

PRESSEMITTEILUNG

Schloss Wachenheim-Konzern steigert Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2013/2014

- **Umsatz, EBIT und Ergebnis je Aktie erneut gesteigert**
- **Schloss Wachenheim partizipiert an zunehmend positivem Konsumklima in Europa**
- **Vorstand erwartet moderate Steigerung des Jahresergebnisses für das gesamte Geschäftsjahr 2013/2014**

Trier, 12. Februar 2014. Die Sektkellerei Schloss Wachenheim AG verzeichnet ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2013/2014. Der Konzern konnte im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum seinen Umsatz um 4,4 Prozent auf 184,1 Mio. Euro steigern (Vorjahr 176,4 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 4,2 Prozent auf 19,6 Mio. Euro (Vorjahr 18,8 Mio. Euro). Der Konzernjahresüberschuss stieg auf 13,3 Mio. Euro (Vorjahr 11,8 Mio. Euro), das Ergebnis je Aktie beträgt 1,29 Euro (Vorjahr 1,12 Euro).

„Ein robustes Konsumklima in Deutschland, ein sich aufhellendes konjunkturelles Umfeld auch in anderen, für uns relevanten Ländern Europas, ebenso wie neue, innovative Produktentwicklungen lassen uns positiv in das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres blicken. Aus diesem Grund gehen wir nunmehr von einer moderaten Steigerung

des Jahresüberschusses für das gesamte Geschäftsjahr 2013/2014 aus“, so Vorstandssprecher Dr. Wilhelm Seiler.

Erfolgreiches Jahresendgeschäft

Zu den erfreulichen Halbjahreszahlen trug einmal mehr das Jahresendgeschäft maßgeblich bei. Schloss Wachenheim erwirtschaftet aufgrund des saisonalen Charakters des Sektgeschäfts rund ein Drittel seines Umsatzes im Schlussquartal des Kalenderjahres. Dieses Quartal ist somit auch ausschlaggebend für das Ergebnis des gesamten Geschäftsjahres. „Der bisherige Geschäftsverlauf 2013/2014 zeigt, dass wir mit den drei operativ selbständig agierenden Teilkonzernen in Deutschland, Frankreich und Ostmitteleuropa strategisch gut positioniert sind“, erläutert Vorstandssprecher Dr. Wilhelm Seiler.

In Deutschland und Frankreich entwickelte sich der Umsatz positiv, während in Ostmitteleuropa aufgrund des derzeit noch schwierigeren wirtschaftlichen Umfelds ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Infolge der stark gestiegenen Rohstoffpreise musste das Unternehmen zudem auch die Preise für viele seiner Produkte anheben. Dies führte zu einem Absatzrückgang von 7,0 Prozent auf 123,3 Mio. Flaschen (Vorjahr 132,6 Mio. Flaschen, umgerechnet in durchschnittliche 1/1 Flaschen).

Starke Marken

Wichtigster Faktor für den nachhaltigen Unternehmenserfolg sind starke Marken der deutschen, französischen und ostmitteleuropäischen Teilkonzerne. „Mit seinem Produktportfolio ist der Schloss Wachenheim-Konzern national wie international sehr gut aufgestellt. In Deutschland ist der anhaltende Trend zu alkoholfreien

Sekten ein wichtiger Baustein des Erfolgs. Aber auch in den anderen Teilkonzernen rechnen wir aufgrund von Produktneuentwicklungen mit weiteren Impulsen für unser Geschäft“, so Dr. Seiler.

Hinweis:

Der Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2013/2014 ist unter www.schloss-wachenheim.com veröffentlicht.

Über den Schloss Wachenheim-Konzern:

Die Sektkellerei Schloss Wachenheim AG, Muttergesellschaft des Schloss Wachenheim-Konzerns, zählt zu den ältesten und traditionsreichsten Sekthäusern in Deutschland und ist weltweit einer der größten Anbieter von Schaumweinen und Perlweinen. Zur Produktpalette der Unternehmensgruppe gehören international Marken wie Faber, LIGHT Live, Robby Bubble (Deutschland), Charles Volner, Muscador, Opéra (Frankreich), Cin&Cin und Dorato (Polen). Der Schloss Wachenheim-Konzern ist in sechs Ländern mit eigenen Gesellschaften aktiv (Deutschland, Frankreich, Polen, Rumänien, Tschechien und in der Slowakei). Der Gesamtumsatz des Konzerns belief sich im Geschäftsjahr 2012 / 2013 auf über 300 Mio. Euro. www.schloss-wachenheim.de

Für weitere Informationen:

Dr. Alexander Baer, Engel & Zimmermann AG

Unternehmensberatung für Kommunikation, Schloss Fußberg

Am Schlosspark 15, 82131 Gauting

Tel.: 089/89 35 633, Fax: 089/89 39 84 29

E-Mail: info@engel-zimmermann.de